

Lokale Projekte im Blick

„SN“ vom 19.12.
2017

1000 Euro für Tandem-Mentoren, DRK-Tafel und Bürgerbusverein

BAD NENNDORF. Die drei Bad Nenndorfer Apotheken haben drei lokale Gruppen mit einer Spende von zusammen 1000 Euro bedacht. Jürgen Uebel (Kur-Apotheke), Karin Grund (Apotheke am Park) und Claudia Keich (Brunnenapotheke) wählten das Tandem-Mentoren-Projekt, die DRK-Tafel und den Bürgerbusverein aus.

Das von Elisabeth Meyer-Engelke initiierte Mentoren-Projekt zielt darauf ab, Schüler zu fördern, die beim Lernen oder im sozialen Bereich Unterstützung benötigen. Derzeit sind 70 Mentoren teils mit

mehreren Patenschaften betraut. Die Schüler, denen sie helfen, gehen zur Grundschule und zum Gymnasium. Das Projekt ist stets auf weitere ehrenamtliche Helfer angewiesen.

Denn die Zahl der Schüler, die von der Verbindung mit einem Mentor profitieren würden, ist groß. Auch Flüchtlinge stehen auf der Liste. Wer sich vorstellen kann, eine solche Aufgabe zu übernehmen, kann sich auf www.stiftungshelp.de/tandem informieren.

Die Tafel vom Roten Kreuz benötigt für den täglichen Be-

trieb Lebensmittelspenden. Doch ab Januar steht zusätzlich der Umzug in die ehemaligen Feuerwehrräume auf der Agenda. Dabei wird Arbeitskraft benötigt und darüber hinaus auch Material. Das können Tapetenrollen sein oder Mobiliar vom Stuhl bis zum Gefrierschrank. Denn das DRK muss die Räume selbst für die eigenen Zwecke herrichten.

Wer etwas beisteuern möchte, kann sich unter der Telefonnummer (057 24) 9726021 an Tafel-Koordinatorin Heidi Niemeyer wenden.

Im Bürgerbusverein steht der Fokus auf dem Anwerben neuer ehrenamtlicher Fahrer. Doch auch mehr Fahrgäste wären den derzeitigen Chauffeuren eine Freude. Dreimal vor- und nachmittags dreht der Bus montags bis freitags eine Tour durch die Samtgemeinde. Interessierte lädt Ludwig Hämerling ein, einmal ein Ticket zu lösen und die Strecke auszuprobieren. Den Fahrplan können sich Interessierte im Bürgerbüro in Bad Nenndorf abholen oder im Internet auf www.buergerbus-badnenndorf.net einsehen. *gus*



Jürgen Uebel (links), Karin Grund (Dritte von links) und Claudia Keich (Dritte von rechts) mit Heidi Niemeyer (von links), Elisabeth Meyer-Engelke, Ludwig Hämerling und Konrad Kruse.

FOTO: GUS